

Handball | U17-Titel für die Junioren des KTV Visp

Eine meisterliche Saison

Nach der unglücklich verpassten Inter-Qualifikation vor einem Jahr galt es für das Team der U17 der SG Visp/Visperterminen um das Trainerduo Fredy und Aaron Karlen, neue Ziele zu setzen. Mit dem Meistertitel der Region Bern-Jura wurde ein grosses erreicht.

Betreffend die Zielsetzungen strebte man den Regiomeistertitel an, andererseits wollte man im Regio-Cup nach den Sternen greifen und einem «Grossen» ein Bein stellen.

Als erstes Ziel galt es, die Qualifikation für die Meistrunde zu überstehen. Dort stellte sich bald heraus, dass Herzogenbuchsee der klar stärkste Konkurrent in der Gruppe war. Die Abgänge auf der Torhüterposition und dass die U19 mittels Spielgemeinschaft in der Interklasse beschäftigt war und deshalb einzelne Stammspieler aus Entwicklungsründen oft nicht verfügbar waren, erschwerten die Erreichung der angestrebten Ziele. Die Qualifikation schloss man auf dem guten 2. Platz ab. Wie erwartet war Herzogenbuchsee das Team, das es zu schlagen gilt.

Im Cup-Halbfinal

Als zweites Ziel hatte man den Regional-Cup definiert. Die ersten drei Partien konnten jeweils klar gewonnen werden, so erreichte man den Halbfinal



Titel geholt. Die U17 des KTV Visp mit Trainer Fredy Karlen und Assistenten Aaron Karlen.

FOTO JACKY KNÜSEL

gegen die Junioren des NLA-Klubs Wacker Thun. Die Junioren aus Visp gingen mit viel Mut gegen die Elite-Junioren des schweizerischen Topklubs ins Spiel. Der Halbfinal, der Ende Januar in Thun stattfand, konnte lange ausgeglichen gestaltet werden. Am Ende genügte aber Kampfgeist und viele tolle Aktionen nicht, der Oberklassige war ausgeglichener besetzt und siegte am Ende klar mit 37:26.

Meistertitel der Region Bern-Jura

In der Meistrunde kam es früh zu einer Überraschung,

Hauptkonkurrent Herzogenbuchsee zog im Auswärtsspiel in Lyss einen schlechten Tag ein und unterlag knapp. Damit war klar, der Druck auf Herzogenbuchsee für die Direktduelle stieg enorm. Da gelang den Oberwallisern im Auswärtsspiel im Oberaargau der grosse Coup und man siegte in einem kampfbetonten Spiel verdienterweise mit 25:22.

Nun war klar, man hatte bezüglich Verlustpunkte eine Reserve von einem Spiel, die SG Visp/Visperterminen übernahm die Tabellenführung. Nun galt es, alle Spiele gegen die anderen Teams zu gewinnen.

Die Karlen-Boys spielten teilweise sehenswert auf und gewannen ein Spiel nach dem anderen. Nun galt es, noch das Heimspiel gegen Herzogenbuchsee zu gewinnen. In der BFO-Halle «im Sand» zeigte man 45 gute Minuten und dominierte lange Zeit. Eine kleine Schwächephase reichte aber, um die ersten Punkte im neuen Jahr zu verlieren.

Nun waren die Punktreserven aufgebraucht, und man musste jedes Spiel gewinnen. Die Oberwalliser liessen nun nichts mehr anbrennen und siegten gegen das drittplatzierte Lyss zu Hause sogar

mit 52:25. Am letzten Samstag kam es dann noch zur Kür gegen Schlusslicht Emme, welches man dank sehenswerten Aktionen mit 41:24 dominierte und damit den Meistertitel der Region Bern-Jura ins Wallis holte.

Freudestrahlend konnte man die Meistermedaillen vom Verbandsvertreter entgegennehmen und bekam so den verdienten Lohn für viele Schweisstropfen während des Jahres. Dem Beobachter und Handballkennner ist klar, da wächst ein Versprechen für die Zukunft des Handballs im Oberwallis heran. | **wb**

SITTENS CUP-HALBFINAL

Extra-Bus aus dem Oberwallis

Um möglichst viele Fans ans Halbfinale nach Zürich zu bringen, organisiert der FC Sitten auch einen Extra-Bus aus dem Oberwallis. Das Spiel findet am Dienstag, dem 7. April, um 20.30 Uhr im Zürcher Letzigrund statt. Der Extra-Bus fährt um 15.15 Uhr ab Bahnhof Gampel, Anmeldungen werden bis spätestens 2. April bei der Geschäftsstelle (027 747 1313) entgegengenommen. Die Preise für Hin- und Rückfahrt sowie Matchticket hängen von der gewählten Ticketkategorie ab. | **wb**

Tennisluft schnuppern in Glis

Die Regionale Tennisgenossenschaft und Tennisclub Simplan führt am Nachmittag des Mittwoch, 15. April, erstmals einen Schnuppertag durch. Auf der Anlage im Gstifji stehen ausgebildete Trainer des Klubs bereit, um Einsteigern die ersten Schritte in die Welt des Tennis schmackhaft zu machen. Weitere Auskünfte, auch zum am 22. April beginnenden Juniorentraining, sind direkt beim Club oder via Internet www.tcsimplon.ch verfügbar. | **wb**

Fussball-Cupfinal

Am Ostersonntag findet ab 18.00 Uhr der Walliser Cupfinal statt. In Brämüs duellieren sich Drittligist Brämüs und der 2.-Liga-Inter-Vertreter FC Siders um den Pokal. Siders schlug im Halbfinal Lalden 3:0, aber erst in der Verlängerung. | **wb**

Ski alpin | Beliebte Osterrennen in Visperterminen

Generationenduelle

Schmilzt der Schnee, ist es Zeit für den traditionellen Alex-Berchtold-Gedenk-Riesenslalom in Visperterminen.

Im Heidadorf gehören auch sie jedes Jahr zu den festen Größen der Rennen, die Weltcupfahrer. 2015 gehören Ramon Zenhäusern, Elia Zurbriggen und Luca Aerni zu den Startenden, drei aus der jungen Swiss-Ski-Generation. Das Trio misst sich unter anderem mit den routinierten und langjährigen Weltcupathleten Fränzi Aufdenblatten und Dani Albrecht. Wer zwischen Jugend und Erfahrung hat am Ostermontag

ab 10.00 Uhr die Nase vorn? Der legendäre Tärbiner Event nimmt bereits ab 18.00 Uhr des Ostersonntags Anlauf. Um 19.30 Uhr folgt die öffentliche Auslosung der Startnummern und ein stimmungsvoller Raclette-Abend. Die Cracks starten am Ostermontag um 10.00 Uhr zum Riesenslalom, die Siegererhebungsteigt um 15.00 Uhr auf dem Sportplatz.

Die Event-Verantwortlichen um Ex-Profi und OK-Copresident Ralf Kreuzer haben sich zudem zwei FIS-Rennen gesichert. Am Dienstag und Mittwoch wird in Visperterminen zu zwei Herren-Slalomrennen gestartet. | **wb**



Dabei. Fränzi Aufdenblatten und Elia Zurbriggen.



FOTOS WB

Behindertensport | Differenz-Schwimmen

Topmotivierte Oberwalliser



Gelungene Reise. Die Oberwalliser Schwimmer in Uitikon. FOTO ZVG

Am Samstag fand im zürcherischen Uitikon ein Differenz-Schwimmen im Behindertensport statt.

Die Schwimmerinnen und Schwimmer der Schwimmgruppen Brig und Steg vom Behindertensport Oberwallis (BSOW) nahmen am 21. März 2015 unter der Leitung von Liliane Ambord und Patrick Hallenbarter am Differenz-Schwimmen in Uitikon teil. Am frühen Samstagmorgen reisten die Sportlerinnen und Sportler dorthin, wo sie in den Kategorien 25 Meter, 50 Meter und in der Staffel 4x25 Meter starteten. Die Oberwalliser traten topmotiviert an und erreichten erfreuliche Resultate. | **wb**

25 Meter
Gruppe 1: 2. Anthamatten Alexander, BSOW Brig, 00:00:47. – Gruppe 3: 3. Volken Mathias, BSOW Steg 00:02:08.

50 Meter
Gruppe 1: 7. Roth Anja, BSOW Steg 00:27:42. Gruppe 2: 2. Kippel Beda, BSOW Brig, 00:01:00. 6. Callaku Bardhyl, BSOW Brig, 00:07:45.

Gruppe 3: 3. Anthamatten Manfred, BSOW Brig, 00:02:00.
Gruppe 4: 5. Gomez Margarida, BSOW Brig 00:05:27. 6. Wicht Marcel, BSOW Steg 00:08:21.

Gruppe 5: 3. Lochmattner Nicole, BSOW Brig, 00:02:16. – Gruppe 6: 3. Ruppen Melanie, BSOW Steg, 00:02:21. – Gruppe 7: 5. Basso Luca, BSOW Brig, 00:06:21.

4 x 25 Meter Staffel
Gruppe 1: 2. BSOW Brig, 00:01:10. – Gruppe 3: 5. BSOW Brig, 00:13:34. – Gruppe 4: 3. BSOW Steg, 00:03:36.

Unihockey | 2. Liga Damen der Visper Lions

Aufstieg in die 1. Liga geschafft

Vor Heimpublikum haben sich am Sonntag die Visper Unihockey-Grossfeld-Damen mit zwei Siegen den Aufstieg in die 1. Liga gesichert.

das gewohnte Visper Unihockey, viele Fehlpassé und Unsicherheiten mischten sich ein. Trotz allem blieben die Lions ungefährdet, siegten, womit der Promotion in die nächsthöhere Klasse nichts mehr im Wege steht. | **wb**

Visper Lions - Wilderswil-Interlaken 6:1 (2:1)

Visp spielte zu Beginn gegen Interlaken nervös, vier Punkte waren das Tagesziel. Die spätere 2:1-Pausenführung fiel verdient aus und motivierende Worte in der Pause blieben nicht ohne Wirkung. Visp schoss weitere vier Tore.

Visper Lions: Torhüter: Hugo Carol (0/0), Feldspielerinnen: Burnam Samira (0/0), Carlen Seline (0/0), Bittel Caroline (1/1), Zurbriggen Michelle (1/1), Zurbriggen Laura (3/3), Carlen Lena (0/0), Schmid Alicia (1/0), Schmiel Manuela (1/1), Constantin Patricia (0/1), Kalbermattner Nina (1/0), Kalbermattner Jacqueline (0/0), Zumtaugwald Nathalie (1/2), Zumtaugwald Cindy (2/1), Possa Ryana (0/0).

Lions - Morges 5:1 (3:1)

Das letzte Spiel der Meisterschaft fand gegen den Tabellenletzten Morges statt. Zwar ging Visp 3:0 in Führung; durch eine Unkonzentriertheit gelang es Morges, vor der Pause den Anschlusstreffer zu erzielen. Die zweite Halbzeit bot nicht

| | | | | |
|--------------------------|----|----|---|--------------|
| 1. Visper Lions | 16 | 14 | 2 | 0102: 24 30 |
| 2. Meiersmaad Schw. | 16 | 10 | 4 | 2 45: 29 24 |
| 3. Griffons du Chablais | 16 | 11 | 4 | 4 53: 34 23 |
| 4. Tornados Frutigen | 16 | 8 | 7 | 24: 36 17 |
| 5. Wilderswil-Interlaken | 16 | 6 | 4 | 6 40: 40 16 |
| 6. Berner Oberland II | 16 | 6 | 3 | 7 35: 51 15 |
| 7. Thun | 16 | 5 | 1 | 10 35: 40 11 |
| 8. Siders-Challenge | 16 | 1 | 3 | 12 14: 53 5 |
| 9. Yvens-Morges | 16 | 1 | 1 | 14 13: 54 3 |



Erfolgreich. Visps 2.-Liga-Damen sind nächste Saison erstklassig. FOTO MARCEL FELDMANN